

**Museum für
Kommunikation
Berlin**



FELDPOSTSAMMLUNG -

Museum für Kommunikation Berlin
Leipziger Str. 16

10117 Berlin

Name und Adresse des/der Spenders/in

Name:

e-mail:

Telefon:

Adresse:

Name d. Briefverfasser(in)s:

Geburtsdatum / Ort:

Konfession:

Familienstand:

Kinder: ja / nein

Mitgliedschaften in politischen Organisationen:

Schulbildung/Ausbildung/Beruf:

Einberufungsdatum:

Verbleib:

Mitgliedschaft NSDAP / NS-Organisationen:

Teilstreitkraft/Einheit:

Funktion:

Dienstgrad:

Einsatzgebiete (Frontabschnitte, Länder, Regionen, Städte):

Feldpostnummer(n):

Bezug des/der Adressaten zum Briefverfasser:

Sind Dokumente in beide Richtungen (Heimat-Front / Front-Heimat) erhalten? Ja / Nein

Anzahl und Art der Dokumente:

Zeitraum der Korrespondenz: von : _____ bis: _____

Weitere Bemerkungen / Besonderheiten:

.

Name d. Briefempfänger(in)s:

Geburtsdatum / Ort:

Wohnort(e) während des Krieges:

Familienstand:

Konfession:

Schulbildung/Ausbildung/Beruf:

Einberufungsdatum:

Verbleib:

Teilstreitkraft/Einheit/Funktion:

Dienstgrad:

Einsatzgebiete:

Feldpostnummer(n):

Bezug des/der Adressaten zum Briefverfasser:

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG / RECHTEÜBERTRAGUNG

Hiermit übergebe ich beigefügte Dokumente der Feldpostsammlung Berlin und gebe mein Einverständnis zur Veröffentlichung und zur wissenschaftlichen Nutzung der Dokumente unter Wahrung der geltenden gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes.

Die Museumsstiftung Post und Telekommunikation ist mit Übergang der Dokumente in ihre Sammlung Eigentümerin aller Rechte an diesen Dokumenten.

Ort, Datum und Unterschrift

Falls Sie keine Einwände haben, dass bei Veröffentlichungen der Klurname des Briefschreibers oder der Briefschreiberin genannt wird, unterzeichnen Sie bitte auch noch folgende Zusatzvereinbarung:

Hiermit gebe ich mein Einverständnis zur Veröffentlichung der Dokumente (auch in Online-Datenbanken) unter Nennung des Klarnamens:

Ort, Datum und Unterschrift